



medemagroup



Seriennummer: ____ - _____ - _____ - _____

Lieferdatum: _____ Jahr: 20_____

Das Fahrzeug wurde geliefert von:

Datum: /

Inhaltsverzeichnis

Symbole.....	4
Warnhinweis	4
Einführung	5
Konformitätserklärung.....	6
Bedienelement	7
Benutzermenü.....	8
Programmierung Benutzermenü.....	11
Vorbereitung/Einstellungen.....	13
Elektrische Sitzhöhenverstellung	14
Drehen des Sitzes.....	15
Lenksäule	16
Seriennummer	17
Fahren mit dem Mini Crosser M ²	18
Spezifische Fahrsituationen.....	23
Längere Steigungen/anspruchsvolle Geländefahrten	25
Anti-Kipp-/Stützräder	26
Allgemeine Pflege und Wartung	27
Versicherung.....	28
Batterien	29
Aufladen	29
Batterieentsorgung	31
Abstellen des Fahrzeugs	31
Reinigung.....	31
Radwechsel.....	32
Sicherungen.....	34
Bremssysteme	35
Freilauf.....	35
Transport in einem Kraftfahrzeug	36
Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden.....	37
Flugzeugtransport.....	40
Abschleppen	40
Maßskizze Mini Crosser M ² 3W	41
Maßskizze Mini Crosser M ² 4W	42
Anleitung zu den Sitzen - Ergo.....	43
Anleitung zu den Sitzen - Mando	45
Fehlerbehebung.....	46
Programmierung.....	49
Technische Daten	49
Anhang A.....	52
Verkehrsvorschriften.....	52
Internationale Adressen.....	54

Symbole



Dieses Symbol wird in der Gebrauchsanleitung verwendet, wenn Situationen beschrieben werden, die möglicherweise zu Personenschäden oder Verletzungen führen können und somit besonders zu beachten sind.



Dieses Symbol wird bei Textstellen über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) verwendet.

Warnhinweis



Aus Sicherheitsgründen darf das Fahrzeug nicht von Personen benutzt werden, die mit der Bedienung des Fahrzeugs nicht absolut vertraut sind. Das Fahrzeug ist nur für eine Person ausgelegt.



Der Mini Crosser M² ist für Benutzer mit einem Gewicht von max. 175 kg konstruiert. Standardgemäß auch in einer HDVersion lieferbar für ein Personengewicht von max. 250 kg.

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Elektromobil Mini Crosser M².

Sie haben ein Elektromobil erworben, das für aktive Benutzer für die Verwendung im Freien entwickelt wurde - ein sogenanntes Fahrzeug der Klasse C gemäß der europäischen Klassifikation von Motorrollern mit Elektroantrieb.

Damit Sie möglichst viel Freude an Ihrem Fahrzeug haben – und um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden – empfehlen wir Ihnen, zunächst einmal diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen. Unerfahrene Benutzer beachten bitte besonders den Abschnitt „Fahren mit dem Mini Crosser M²“.

Sicherheitstechnisch wurde der Mini Crosser M² für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren, jedoch max. 5.000 Stunden, ausgelegt, unter der Voraussetzung, dass er jedes Jahr bzw. nach jeweils etwa 500 Betriebsstunden einer Sicherheitsinspektion unterzogen wird. Die Inspektion muss entweder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen ist es außerordentlich wichtig, die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitsinspektionsintervalle einzuhalten, um die Gefahr von Bremsversagen sowie von Kurzschlüssen in Kabeln mit evtl. damit einhergehender Wärmeentwicklung und Brandgefahr zu minimieren.

Um Ihnen den Alltag zu erleichtern, führen wir ein großes Sortiment an Zubehör für den Mini Crosser M². Auf Wunsch erteilen wir Ihnen selbstverständlich gerne detaillierte Informationen über Sonderzubehör und spezielle Fahrzeuganpassungen.

Mini Crosser A/S übernimmt keine Haftung für etwaige durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsicheren Gebrauch des Mini Crosser M² entstandene Personen- oder Sachschäden.

Bei Rückfragen zum Gebrauch des Mini Crosser M² oder zu dieser Gebrauchsanleitung wenden Sie sich bitte an:

Mini Crosser A/S

Telefon: +45-70 10 17 55 - E-Mail: info@minicrosser.com

Internet: www.minicrosser.dk

Hinweis: Druckfehler vorbehalten. Wir behalten uns das Recht vor, diese Anleitung nach Bedarf zu aktualisieren.

CE Konformitätserklärung

Medema Production A/S erklärt hiermit, dass:

Produkt: Mini Crosser

Verwendungszweck: (Vorgeschriebene Verwendung gemäß
Gebrauchsanleitung)

Typ-Nr.: M²

gemäß der Richtlinie 93/42/EWG vom 14. Juni 1993 über
medizinische Geräte CE-gekennzeichnet ist.

Das Produkt wurde gemäß der Norm EN 12184
Elektrorollstühle und -mobile und zugehörige Ladegeräte
hergestellt.



Eine Risikobewertung des Produkts wurde gemäß der Norm
DS/EN ISO 14971, Medizinische Geräte - Risikomanagement
für medizinische Geräte, durchgeführt.

Der Minicrosser kann gegen eine Gebühr beim nächsten
Fachhändler abgegeben werden, der sodann die Entsorgung
gemäß den jeweils geltenden Umweltvorschriften veranlassen
wird.

Hersteller: Medema Production A/S

Anschrift: Enggaardvej 7, DK-7400 Herning,
Dänemark

Telefon/Fax +45 7010 2054 +45 9716 8582

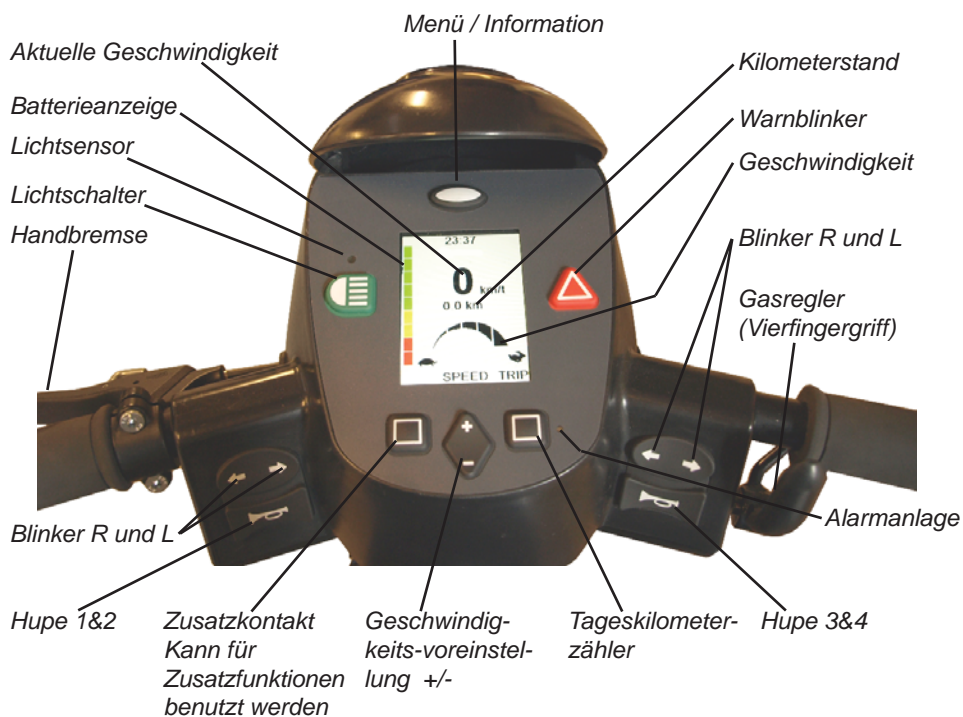
Datum: 12.04.2010

Unterschrift: 



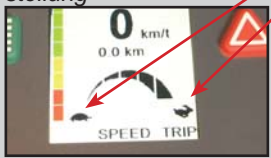


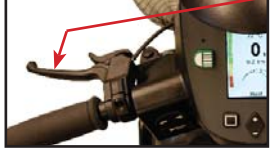
Bedienelement

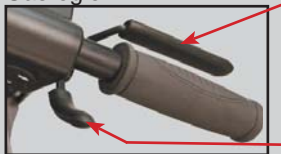
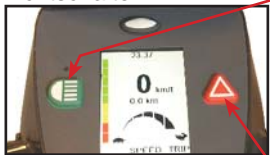
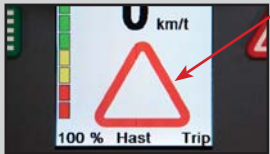



Vermeiden Sie, das Bedienelement Stößen und Schlägen auszusetzen. Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie Zusammenstöße mit etwaigen Hindernissen.

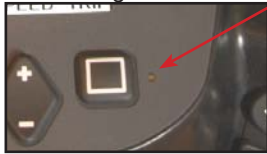





Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit nicht genehmigtem Öffnen, Einstellen oder Modifizieren des Bedienelements.



Benutzermenü

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Menü / Information</p> 	<p>Auf den Knopf drücken und das Menü oben im Display wechselt zwischen: „Datum“, „Uhrzeit“, „Gesamtanzahl km“, „Gesamtfahrzeit“, „Batteriespannung“, „Service“ und „Neigung“. „Neigung“ ist Sonderausstattung und wird nur angezeigt, wenn angeschlossen. Der Knopf Menü/Information wird auch zur Bearbeitung der Benutzerparameter verwendet. Zum Zugriff auf die Benutzerparameter ist der Menü-Knopf ca. 3 Sekunden gedrückt zu halten.</p>
<p>Zündschloss</p> 	<p>Starten des Fahrzeugs: Den Schlüssel auf Fahren (1) drehen. Wenn der Mini Crosser in den letzten 24 Stunden benutzt wurde, leuchtet die Anzeige sofort auf. Nach ca. 1 Sekunde kann das Fahrzeug fahren. War der Mini Crosser länger als 24 Stunden ausgeschaltet, dauert es etwas länger, bis die Anzeige aufleuchtet. Während der ersten halben Sekunde nach dem Starten des Mini Crossers führt das System eine Kontrolle der elektrischen Anlage durch. Falls während dieser Zeit der Gasregler betätigt wird, muss der Zündschlüssel erst zurück auf 0 und dann wieder auf 1 gedreht werden, damit der Mini Crosser fahren kann.</p>
<p>Geschwindigkeits-voreinstellung</p> 	<p>Die Schildkröte zeigt den geringsten Geschwindigkeitsbereich an: 0-6 km/h. Der Hase zeigt den höchsten Geschwindigkeitsbereich an: bis zu 15 km/h. Mit dem Knopf +/- die Geschwindigkeit herauf- bzw. herabstellen. Die Symbole Schildkröte und Hase können im Benutzermenü ein- bzw. ausgeschaltet werden.</p>
<p>Batterieanzeige</p> 	<p>Auf der linken Seite des Displays ist die Batterieanzeige. Sie zeigt nach ca. ½ Sekunde den ungefähren Ladezustand der Batterien an. Nach ca. 1 Minute Fahrt ist die Batterieanzeige genauer. Wenn sowohl das rote, gelbe als auch das grüne Feld leuchten, sind die Batterien voll aufgeladen. Kann in 10 oder 3 Felder aufgeteilt sein. Wenn die Anzeige den unteren Teil der gelben Felder erreicht hat, müssen die Batterien sobald wie möglich aufgeladen werden. Leuchten nur die roten Felder oder blinken diese, müssen die Batterien sofort aufgeladen werden.</p>
<p>Tageskilometerzähler</p> 	<p>Der Knopf TRIP stellt den Tageskilometerzähler auf null zurück. Er kann während der Fahrt benutzt werden.</p>
<p>Handbremse</p> 	<p>Wirkt auf das linke Hinterrad und darf nur als Zusatzbremse bzw. Notbremse sowie als Parkbremse verwendet werden. Sie kann in geschlossener Stellung arretiert werden.</p>

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Gasregler</p>  <p>Vorwärts / Rückwärts</p>	<p>Der vordere Griff ist langsam zu drücken. Der Mini Crosser beginnt, vorwärts zu fahren. Je stärker gedrückt wird, desto schneller fährt der Mini Crosser. Wenn der Griff losgelassen wird, geht er von allein in die Ausgangsstellung zurück und der Mini Crosser hält an. Wird der hintere Griff gedrückt, fährt der Mini Crosser rückwärts. Bei Stillstand wird die Magnetbremse der Hinterräder eingeschaltet, was der Parkbremse bei einem Auto entspricht. Mit dem Gasregler kann die Geschwindigkeit auch beim Bergabfahren geregelt werden. Der Motor wirkt dann als Bremse.</p>
<p>Lichtschalter</p> 	<p>Schaltet Vorder- und Rücklichter ein. Der Zündschalter muss jedoch in Stellung 1 (Fahrstellung) stehen.</p>
<p>Warnblinker</p> 	<p>Schaltet alle Blinklichter zusammen ein. Unter den Benutzerparametern kann eingestellt werden, ob das Einschalten auch dann möglich sein soll, wenn der Zündschlüssel abgezogen ist oder in Stellung 0 (Stopstellung) steht.</p>
<p>Blinkerschalter</p> 	<p>Pfeil links: Blinklicht linke Seite. Pfeil rechts: Blinklicht rechte Seite. Zum Ausschalten der Blinklichter denselben Knopf nochmals drücken. Kann so eingestellt werden, dass die Blinklichter nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden.</p>
<p>Hupe</p> 	<p>Elektrische Hupe. Die Lautstärke kann unter Menü / Information eingestellt werden. Wird durch Druck auf den Hupenknopf aktiviert.</p>
<p>Ladebuchse</p> 	<p>Den Zündschalter während des Aufladens auf 0 stellen. Während des Aufladens ist ein Fahren nicht möglich. Siehe im Übrigen den Abschnitt „Batterien und Aufladen“.</p>

Bezeichnung	Beschreibung
Extras	
<p><i>Alarmanlage</i></p> 	<p>Ist dieser Parameter auf EIN eingestellt, wird der Diebstahlalarm immer aktiviert, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird. Der Alarm wird durch Einschalten des Fahrzeugs mit dem Zündschlüssel deaktiviert. Wird der Alarm nicht mit dem Schlüssel deaktiviert, dann geht er nach ca. 20 Sekunden von alleine aus. Wird das Fahrzeug erneut bewegt, ertönt auch der Alarm erneut.</p>
<p>Neigung</p> 	<p>Neigung-symbole.</p>
<p>Neigungsalarm seitlich</p> 	<p>Ist dieser Parameter eingestellt, blinkt bei Überschreiten des eingestellten Wertes das Symbol und die Hupe ertönt.</p>
<p>Neigungsalarm Vorwärts / Rückwärts</p> 	<p>Ist dieser Parameter eingestellt, blinkt bei Überschreiten des eingestellten Wertes das Symbol und die Hupe ertönt.</p>
<p>Überhitzung Stufe 1</p> 	<p>Stufe 1: Das Symbol blinkt und der Mini Crosser fährt nur noch mit halber Kraft. 3 bis 5 Min. warten und wieder starten.</p>
<p>Überhitzung Stufe 2</p> 	<p>Stufe 2: Das Symbol leuchtet und der Mini Crosser hält an. 3 bis 5 Min. warten und wieder starten.</p>

Programmierung Benutzermenü

Zum Zugriff auf das Benutzermenü ist der Menü-Knopf ca. 3 Sekunden gedrückt zu halten. Mit dem Knopf +/- (unter dem Display) kann der zu ändernde Parameter ausgewählt werden. Der jeweils aktive Parameter wird durch gelbe Schrift auf blauem Grund hervorgehoben. Der Parameter wird durch Druck auf „Enter“ ausgewählt. Der Wert wird mit der +/- Taste geändert. Dann mit „Enter“ bestätigen oder durch Drücken des Menü-Knopfes abbrechen.

Parameterbeschreibung	
Dat.-format:	Wählen Sie zwischen ddmmyy - Tag/Monat/Jahr mmddyy - Monat/Tag/Jahr yymmdd - Jahr/Monat/Tag
Temp. einh.: (Temperatur-Sensor ist extra)	Zwischen Celsius und Fahrenheit wählen. Zeigt die Umgebungstemperatur an.
Red. Geschw.: (Ein/Aus)	Reduzierte Geschwindigkeit ein/aus. Um diesen Parameter zu ändern, muss ein Code aus vier Ziffern eingegeben werden. Standardgemäß ist der Code 1234. Er kann von einem Servicetechniker geändert werden. Die vier Ziffern werden nacheinander mit der +/- Taste eingegeben. Um zur nächsten Ziffer zu gehen, auf „Next“ drücken. Mit „Enter“ bestätigen. Dann reduzierte Geschwindigkeit Ein/Aus wählen. Mit „Enter“ bestätigen.
Red. Geschw.: (Wert)	Reduzierte Geschwindigkeit – Wert. Um diesen Parameter zu ändern, muss ein Code aus vier Ziffern eingegeben werden. Standardgemäß ist der Code 1234. Er kann von einem Servicetechniker geändert werden. Mit der +/- Taste wird der Prozentwert gewählt, um den die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert werden soll. Die Werte haben Abstände von je 5 %.
Hintergr.-Bel.: (Wert)	Displayets baggrundslys kan ændres i spring på 5%. Bruges typisk om vinteren eller ved kørsel i mørke, hvor et for kraftigt lys fra displayet kan virke generende.
Hintergr.-Bel. Auto: (Ein/Aus)	Wird „Ein“ gewählt, dann wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung bei Dunkelheit, bei Fahrten durch einen Tunnel o. ä. automatisch verringert. Der Sensor für die Helligkeit befindet sich direkt über dem Beleuchtungsschalter. Siehe Abschnitt „Bedienelement“.
Hintergr.-Bel. Threshold	Hier wird die maximale Helligkeit in Prozentwerten angegeben. Die Werte haben Abstände von je 5 %.
Rücktahralarm: (Aus/Piep/Buzzer)	Ein Warnton ähnlich wie bei Lkws, die rückwärts fahren. Zwischen „Aus“, „Piep“ (leiser Ton) und „Buzzer“ (lauter Ton) wählen.
Tastentöne (Ein/Aus)	Mit EIN/AUS wird gewählt, ob bei Betätigung der Tasten des Bedienelements ein Tastenton erklingen soll. Gilt für die Tasten: Blinker, Licht, Warnblinker, +/-, Menü und Esc.

Parameterbeschreibung	
Blinkerton: (Aus/ Piep/Buzzer)	Hier kann gewählt werden, ob ein Ton erklingen soll, wenn das Blinklicht eingeschaltet ist. Ähnlich, wie man es vom Auto her kennt. Zwischen „Aus“, „Piep“ (leiser Ton) und „Buzzer“ (lauter Ton) wählen.
Uhr	Uhrzeit und Datum mit der +/- Taste einstellen. Um zur nächsten Zahl zu gehen, auf „Next“ drücken. Mit „Enter“ bestätigen.
Warnblinker an (Ein/ Aus)	Standardgemäß kann der Warnblinker betätigt werden, auch wenn das Fahrzeug ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen ist. Soll der Warnblinker bei ausgeschaltetem Fahrzeug nicht betätigt werden können, ist hier „Aus“ zu wählen.
Alarm aktiv (Ein/Aus) Extra	Ist dieser Parameter auf EIN eingestellt, wird der Diebstahlalarm immer aktiviert, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird. Die kleine Leuchte neben dem Tageskilometerzähler blinkt im Abstand von einigen Sekunden. Der Alarm wird durch Einschalten des Fahrzeugs mit dem Zündschlüssel deaktiviert. Wird der Alarm nicht mit dem Schlüssel deaktiviert, dann geht er nach ca. 20 Sekunden von alleine aus. Wird das Fahrzeug erneut bewegt, ertönt auch der Alarm erneut.
Neig. (Ein/Aus) Extra	Steht dieser Parameter auf „Ein“, werden die Neigungssymbole rot angezeigt und blinken und es ertönt ein Warnton (wenn eingeschaltet), falls man eine Neigung fährt, die steiler als zugelassen ist.
P&G fehl.Speich.	Hier werden die Fehler angezeigt, die von der P&G-Motorsteuerung festgestellt wurden. Das System kann acht unterschiedliche Fehlerarten feststellen. Jeder Fehler wird bis zu 30 Mal registriert. Der zuletzt registrierte Fehler steht in der Liste oben. Sie werden wie folgt angezeigt: [1502] 2 None None None None None None In diesem Beispiel ist der Fehler 1502 zweimal aufgetreten. Wählt man den Fehler aus und drückt auf ENTER, dann erscheint ein erklärender Text. In diesem Fall „solenoid brake fault“ (Magnetbremsenfehler). „None“ bedeutet, dass es keine anderen Fehler gab. Wenn am Fahrzeug ein Fehler aufgetreten ist, hilft die Angabe des Fehlercodes MiniCROSSER bzw. der örtlichen Vertretung sehr bei der Fehlerbehebung.

Temperaturmesser, Diebstahlalarm und Neigungswarnung sind in die gleiche Box eingebaut, die als Sonderzubehör zum Mini Crosser erhältlich ist.

Vorbereitung/Einstellungen

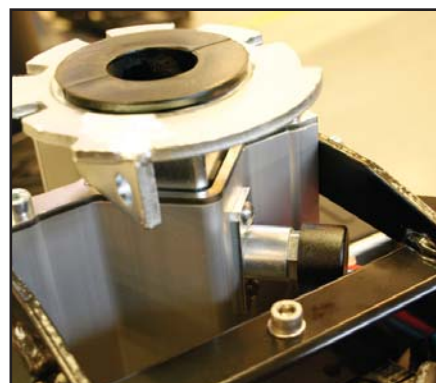
Höheneinstellung des Sitzes

Sitz abnehmen. Einmal auf den Auslösegriff drücken. Das Sitzrohr lässt sich nun in die gewünschte Position einstellen. Siehe Abbildung auf der nächsten Seite. Kontrollieren, dass die Sitzhöhe korrekt ist. Dann den Auslösegriff hineindrücken. Das Sitzrohr leicht nach oben bzw. unten verschieben, bis der Auslöser in ein Loch einrastet.

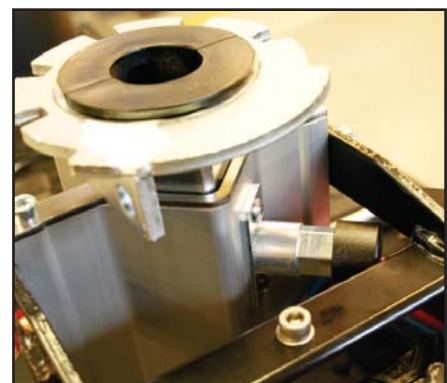
Achten Sie auf eine korrekte Körperhaltung beim Heben, da der Sitz schwer ist (siehe unten).



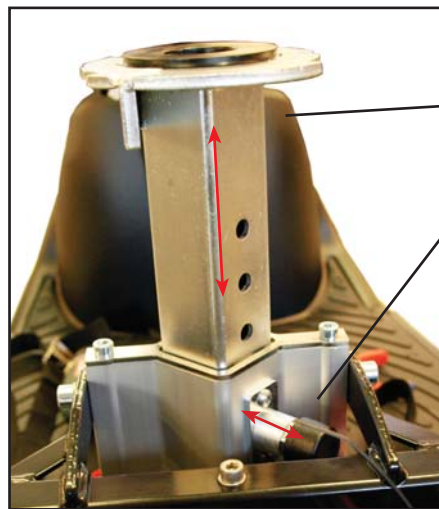
Sitz aus dem Sitzrohr herausziehen



Sitzauslöser hineingedrückt. Auf den Auslöser drücken, um das Sitzrohr zu lösen.



Sitzauslöser herausgezogen. Jetzt kann das Sitzrohr auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Den Auslöser hineindrücken, so dass er in eines der fünf Löcher des Sitzrohrs einrastet.



Sitzrohr

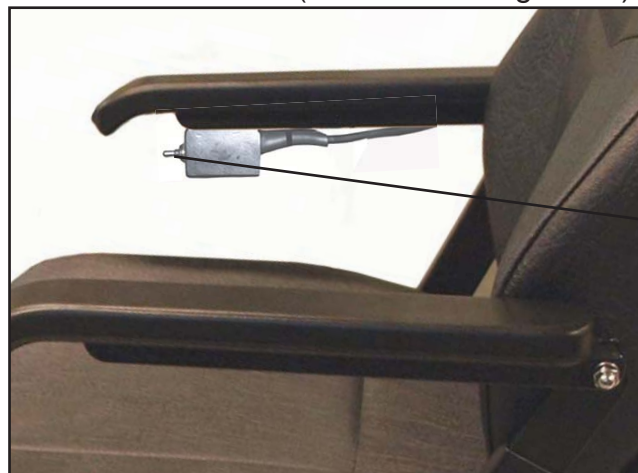
Auslösegriff

Sitzrohr in höchster Position. Hierzu ist das Sitzrohr mit 5 Löchern versehen. Für einen stabilen Sitz muss der Auslöser in einem der Löcher einrasten.

Elektrische Sitzhöhenverstellung

Als Sonderzubehör kann der Mini Crosser mit einer elektrischen Sitzhöhenverstellung ausgestattet werden.

Zum Hochfahren des Sitzes den Schalter nach oben drücken. Zum Herunterfahren des Sitzes den Schalter nach unten drücken. Beim Loslassen des Schalters bleibt der Sitz automatisch stehen (siehe Abbildung unten).



Schalter für die elektrische Sitzhöhenverstellung

Elektrische Sitzhöhenverstellung. Beim Hochdrücken des Schalters fährt der Sitz nach oben. Beim Herunterdrücken des Schalters fährt der Sitz nach unten.

Drehen des Sitzes

Den Auslösehebel nach hinten ziehen. Der Sitz lässt sich nun um 90° zu jeder Seite drehen. Beim Loslassen des Hebels rastet dieser automatisch ein und arretiert den Sitz nach jeweils 45°.

Andere für den Mini Crosser lieferbare Sitze sind nach einem ähnlichen Prinzip konstruiert. Der Auslösehebel befindet sich standardmäßig auf der rechten Seite, kann jedoch auf Wunsch auch links montiert werden.

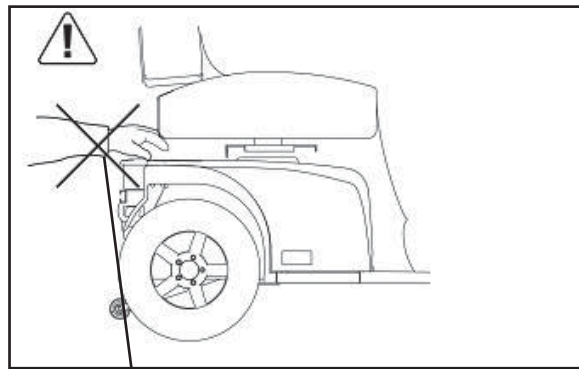
WICHTIG!



Der Mini Crosser ist am stabilsten, wenn sich der Sitz in der untersten Position befindet. Fahren Sie deshalb sehr vorsichtig, wenn der Sitz höher eingestellt ist. Auf unebenem Untergrund oder in hügeligem Gelände niemals mit erhöhtem Sitz fahren.



Ist der Mini Crosser mit einer elektrischen Sitzhöhenverstellung ausgestattet, so ist beim Herunterfahren des Sitzes besonders darauf zu achten, dass zwischen Sitz und Fahrgestell nichts eingeklemmt wird.



Achten Sie darauf, dass beim Herunterfahren des Sitzes nichts eingeklemmt wird.



Auslösehebel zum Drehen des Sitzes Auslösehebel zum Vor-/Zurückschieben des Sitzes

Lenksäule

Die Lenksäule lässt sich mit Hilfe des Auslösehebels nach vorn/hinten verstellen. Hierzu den Hebel nach unten drücken und den Lenker näher heranziehen, um eine bequeme Sitzhaltung zu erreichen. Um das Aussteigen zu erleichtern, kann die Lenksäule mit Hilfe des Hebels wieder nach vorn geschoben werden.

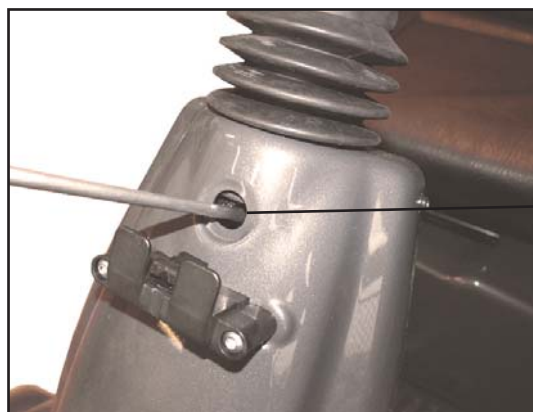
Die Lenksäule ist ca. 11 cm nach oben/unten höhenverstellbar. Hierzu zunächst die über der Innensechskantschraube befindliche Gummiabdeckkappe abnehmen. Die Höhe wird mit Hilfe eines 4 mm Innensechskantschlüssels eingestellt.

Dies gilt für sowohl 3W als auch 4W. Anschließend die Schraube wieder fest anziehen.



Einstellen der Lenksäulenneigung - gilt für 3W und 4W.

Griff zum Einstellen der Lenksäulenneigung



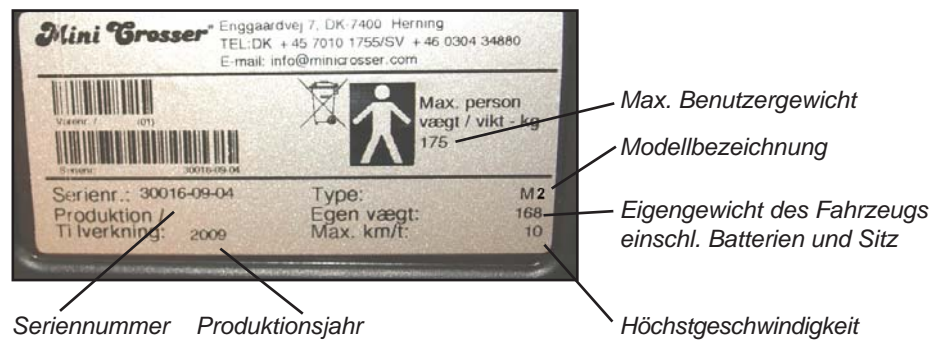
Einstellen der Lenkerhöhe - gilt für 3W und 4W.

Innensechskantschraube für die Höhenverstellung

Seriennummer

Bei allen Fahrzeugen sind dem Seriennummernschild Angaben zum Produktionsjahr sowie die Seriennummer zu entnehmen. Die Seriennummer ist auch auf dem Deckblatt der Gebrauchsanleitung angegeben.

Geben Sie diese Nummer bitte bei jeder Kontaktaufnahme in Bezug auf Wartung, Ersatzteile etc. an.



Platzierung des Seriennummernschildes am Fahrzeug

Fahren mit dem Mini Crosser M²

Ein- und Aussteigen

Es ist wichtig, sich eine sichere Technik zum Ein- und Aussteigen anzueignen.

Im Allgemeinen empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser M² beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist (Schlüssel auf Position 0), denn ansonsten kann er sich bei versehentlicher Berührung des Gasreglers in Bewegung setzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser gebremst ist (der Motor-Freilaufhebel muss sich in der oberen Position befinden).
- Die Lenksäule in die vertikale Position stellen.
- Den Sitz ggf. um 45° bzw. 90° drehen und sicherstellen, dass er arretiert (eingerastet) ist.
- Ggf. Armlehne hochklappen.

Für einige Benutzer empfiehlt es sich, Hilfe durch eine andere Person in Anspruch zu nehmen. Der Helfer sollte:

- Darauf achten, dass er sich bei den Maßnahmen zum Anheben/ Absenken/Stützen des Benutzers nicht selbst verletzt.
- Sicherstellen, dass der Mini Crosser stabil steht und sich nicht bewegen kann; hierzu den Mini Crosser ausschalten und kontrollieren, dass er gebremst ist und dass der Sitz nach erfolgtem Drehen um 45° bzw. 90° richtig eingerastet ist.
- Sicherstellen, dass der Sitz, auf den der Benutzer nach dem Aussteigen Platz nimmt, ausreichend stabil ist.



WICHTIG!

Der Mini Crosser schaltet sich nach zehn Minuten Stillstand automatisch aus, und zwar auch dann, wenn sich der Schlüssel in der Fahrposition befindet.

Um das Fahrzeug erneut zu starten, ist der Schlüssel zunächst in die Stopp-Stellung (0) und anschließend wieder in die Fahrstellung (1) zu drehen.

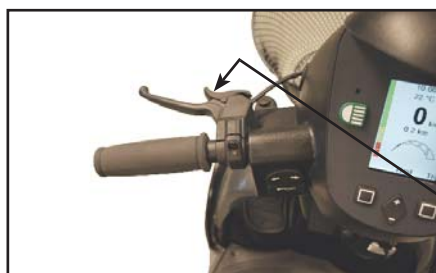


Mini Crosser ausschalten, Lenksäule nach vorne schieben, Sitz drehen und Armlehne hochklappen.

Bremssysteme

Der Mini Crosser verfügt über drei Bremssysteme:

- Motorbremse - regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auch beim Bergabfahren.
- Magnetbremse - ist automatisch und schaltet sich dann ein, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist. Im Notfall lässt sich der Mini Crosser durch Zurückdrehen des Zündschlüssels sofort anhalten. Beachten Sie jedoch, dass es in diesem Fall zu einem sehr abrupten Abbremsen kommt. Bei Gefälle darf die Bremse niemals mechanisch mit Hilfe des Freilaufhebels ausgekuppelt werden. Die Freilauffunktion ist nur für solche Fälle vorgesehen, in denen der Mini Crosser auf ebener Fahrbahn geschoben werden soll.
- Elektrische Sicherheitsbremse - Sollte der Mini Crosser trotzdem auf Strecken mit Gefälle auf Freilauf geschaltet werden, wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wenn eine gewisse Geschwindigkeit erreicht wird. Dafür sorgt eine elektrische Sicherheitsvorrichtung in der Steuerung, auch wenn die Batterien ausgeschaltet sind. Aus diesem Grunde ist die maximale Abschleppgeschwindigkeit 5 km/h. Siehe Abschnitt über Abschleppen.
- Handbremse - dient als Notbremse und Feststellbremse. Diese Bremse ist beim Fahren bergab und bei Straßenglätte vorsichtig zu betätigen.



Um die Handbremse als Feststellbremse zu verwenden, wird der Knopf zum Arretieren der Bremsstellung bei angezogener Bremse eingedrückt. Zum Lösen den Knopf erneut drücken.

Arretierung der Handbremse.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achten Sie darauf, dass sich die Rückenlehne in aufrechter Position befindet und der Sitz in möglichst niedriger Position eingestellt ist.

Das Anlegen eines Sicherheitsgurts wird dann empfohlen, wenn der Benutzer nicht selbst in der Lage ist, eine gute Sitzhaltung zu bewahren.

Das Fahrverhalten ist stets den Verhältnissen anzupassen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Lichtverhältnisse, Verkehrsdichte und Witterung. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechter Witterung wie Regen und Schnee besonders vorsichtig. Vermeiden Sie Fahrten auf abschüssigem Gelände bei schlechten Fahrbahnverhältnissen wie z. B. Schnee, Eis, frisch gemähtem oder feuchtem Gras sowie nassem Laub.



Fahren Sie niemals in nicht-nüchternem Zustand. Dies gilt sowohl nach der Einnahme von Alkohol als auch für Betäubungs- und Arzneimittel.

Drosseln Sie sofort die Geschwindigkeit, wenn Sie das Gefühl haben, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

Betätigen Sie bei Richtungswechsel stets die Blinker. Überprüfen Sie vor der Fahrt alle Leuchten und Blinker auf einwandfreie Funktion. Schalten Sie die Beleuchtung bei Fahrten zu Zeiten ein, zu denen Beleuchtungspflicht besteht.

Halten Sie den Lenker möglichst mit beiden Händen und mit festem Griff fest.



Platzieren Sie keine Gegenstände so im Lenkerkorb, dass diese unbeabsichtigt den Gasregler betätigen können.



WARNHINWEIS: Den Lenker niemals so tief einstellen, dass der Gasregler beim Drehen die Beine berühren und somit unbeabsichtigt betätigt werden kann. Muss der Lenker sehr tief eingestellt werden, so empfiehlt sich die Ausstattung mit einem Drehgasgriff. Dies gilt insbesondere in Kombination mit Beinstützen.



Schalten Sie das Elektromobil STETS aus, wenn es nicht benutzt wird (Zündschlüssel auf Position 0 drehen).

Fahren

Obwohl der Mini Crosser sehr stabil ist, kann ein Umkippen nicht ausgeschlossen werden. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsveränderungen oder Richtungswechsel bei hoher Geschwindigkeit, schlechten Fahrbahnverhältnissen sowie insbesondere auch bei abschüssigem Gelände.

Der Mini Crosser kann auf kurzen Strecken größere Steigungen bewältigen als die, für die seine dynamischen Stabilitätswerte gemäß Testergebnissen ausreichen. Das gleiche gilt für das

Hinunterfahren steilerer Gefälle. In solchen Fällen besteht jedoch eine noch größere Gefahr, dass der Mini Crosser ins Schleudern gerät oder gar umkippt. Beachten Sie bitte deshalb besonders die nachstehend aufgeführten Fahrhinweise.

Beim Fahren in besonders hügeligem Gelände wird die Benutzung von Anti-Kipp-Rädern empfohlen (Sonderzubehör).

Unerfahrenen Benutzern werden folgende Übungen außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs empfohlen:

- Die Geschwindigkeitsvoreinstellung des Mini Crossers auf niedrige Geschwindigkeit einstellen. Vor- und rückwärts fahren. Die Geschwindigkeitsvoreinstellung stufenweise nach oben regeln, um die Veränderungen im Fahrverhalten des Mini Crossers festzustellen.
- Anfahren und Abbremsen trainieren. Machen Sie sich mit den Reaktionszeiten des Mini Crossers vertraut.
- Das Fahren bei engen Platzverhältnissen üben, wie z. B. in Geschäften oder durch Türöffnungen.
- Machen Sie sich bei Drehmanövern mit dem Platzbedarf des Mini Crossers vertraut. Beim Drehen stets langsam fahren. Üben Sie auch das Rückwärtsfahren.
- Das Fahren in Kurven sowie bei Hindernissen und abschüssigem Gelände üben. Bei Bordsteinkanten und Auffahrten stets im rechten Winkel herauf- und herunterfahren, niemals diagonal. Siehe hierzu die Abbildungen auf den nachfolgenden Seiten.
- Machen Sie Bremsversuche bei verschiedenen Geschwindigkeiten und achten Sie auf die Anhaltewege.
- Probieren Sie möglichst viele verschiedene Fahrbahnverhältnisse aus (Straße, Gras und Kies).
- Trainieren Sie Ihre Fähigkeit, die Reichweite pro Batterieaufladung einzuschätzen. Merken Sie sich, wie schnell die Batterieanzeige von Grün über Gelb auf Rot wechselt.

Achtung!

Die Reichweiten verringern sich bei Fahrten in hügeligem Gelände sowie bei Gegenwind, kalter Witterung und niedrigem Reifendruck.

Verkehrsvorschriften

Die Straßenverkehrsvorschriften für Elektromobile unterscheiden sich von Land zu Land. Es obliegt dem Benutzer, sich

vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs für Fahrten im Freien mit den jeweils geltenden Verkehrsvorschriften vertraut zu machen.

Regeln für Deutschland, finden Sie in Anhang A.

Elektromagnetische Verträglichkeit



Sollte es zu unkontrollierten Bewegungen des Mini Crossers oder zu einer Auskupplung der Bremse kommen, so schalten Sie den Mini Crosser aus, sobald dies sicher erfolgen kann. Der Mini Crosser kann u. U. Alarmanlagen in Geschäften auslösen.

Der Mini Crosser erfüllt die für die Benutzung von Elektromobilen in einem Umfeld mit elektromagnetischen Einflüssen geltenden Auflagen. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu einer Beeinträchtigung der Funktion des Mini Crossers durch elektromagnetische Störungen kommen, wie z. B. durch Funk- und TV-Sender, Amateurfunksender und Mobiltelefone.

Bei Benutzung derartiger Ausrüstung in der Nähe des Mini Crossers empfiehlt es sich, das Fahrzeug auszuschalten. Verzichten Sie beim Fahren auf die Benutzung von Mobiltelefonen.

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr...

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr ist insbesondere Folgendes zu beachten:

- Der Mini Crosser ist ein Fahrzeug von geringer Höhe und kann somit von anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen werden. Vergewissern Sie sich, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie bemerkt haben, bevor Sie auf die Fahrbahn herausfahren.
- Achten Sie auf Verkehr von hinten. Fahren Sie auf verkehrsreichen Straßen möglichst weit rechts.
- Seien Sie beim Links- und Rechtsabbiegen an Kreuzungen besonders vorsichtig. Achten Sie auch auf Radfahrer und Fußgänger. Beachten Sie die Verkehrsvorschriften für Fahrräder.
- Unterschätzen Sie im Allgemeinen nicht das schnelle Tempo im Straßenverkehr: Wie lange steht die Ampel auf Grün? Wie schnell nähern sich die Autos? Etc.

Spezifische Fahrsituationen

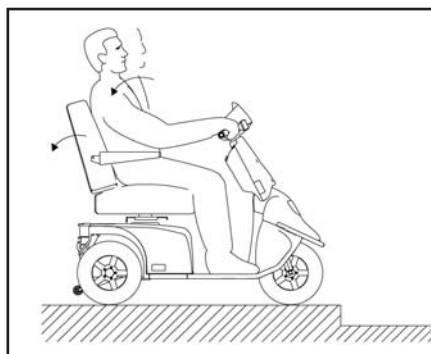
Bordstein/Stufe hinauffahren

- 5-10 cm vor dem Bordstein im rechten Winkel zu diesem anhalten. Auf andere Verkehrsteilnehmer achten.
- Oberkörper nach vorne lehnen.
- Mäßig Gas geben, damit das Fahrzeug die Steigung in einem Zug überwinden kann. Nicht auf halbem Wege anhalten! Die Geschwindigkeit wieder drosseln, wenn das Fahrzeug vollständig oben angekommen ist.
- Ist der Bordstein zu hoch, verzichten Sie auf einen weiteren Versuch und suchen Sie stattdessen einen alternativen Weg.



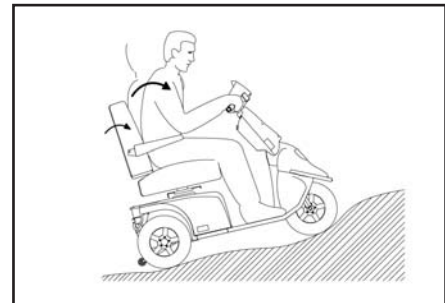
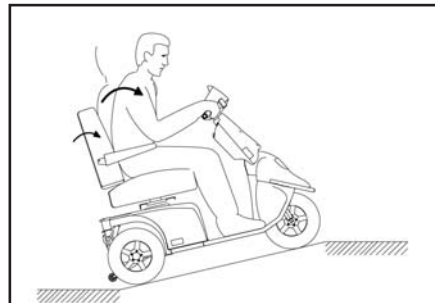
Bordstein/Stufe hinunterfahren

- Oberkörper nach hinten lehnen.
- Beim Hinunterfahren auf eine vielbefahrene Straße auf den Verkehr achten.
- Bei niedriger Geschwindigkeit die Stufe vorwärts hinunterfahren. Darauf achten, dass etwaige Anti-Kipp-Räder nicht an der Kante hängen bleiben.



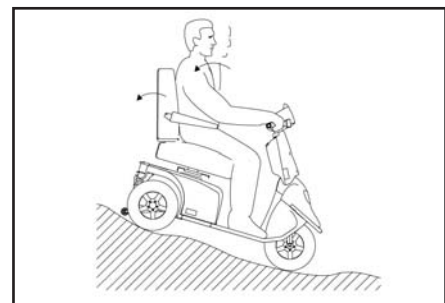
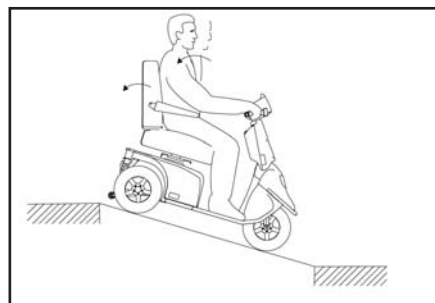
Hinauffahren von Rampen/Steigungen

- Beim Anfahren auf einer Steigung wie z. B. einer Rampe besteht bei nach hinten geschobenem Sitz die Gefahr, dass der Mini Crosser nach hinten umkippt.
- Den Sitz nach vorne ziehen! Vergewissern Sie sich, dass eine evtl. vorhandene Rampe stabil ist.
- Oberkörper nach vorne lehnen.
- Mäßig Gas geben, damit das Fahrzeug die Steigung in einem Zug überwinden kann. Nicht auf halbem Wege anhalten! Die Geschwindigkeit wieder drosseln, wenn das Fahrzeug vollständig oben angekommen ist. Beim Anfahren an einer Steigung nur langsam beschleunigen, damit das Fahrzeug nicht nach hinten kippt.



Hinunterfahren von Rampen/Gefällen

- Vergewissern Sie sich, dass eine evtl. vorhandene Rampe stabil ist.
- Oberkörper nach hinten lehnen.
- Langsam hinunterfahren. Auf kurzen Strecken mit starkem Gefälle nicht unterwegs anhalten. Beim Hinunterfahren längerer abschüssiger Strecken empfiehlt es sich, zwischendurch anzuhalten, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Geschwindigkeit zu hoch wird.



Querfahren bei Gefälle

- Den Oberkörper seitlich zur „Bergseite“ hinlehnen.
 - Plötzliche und enge Fahrmanöver vermeiden, insbesondere auch beim Rückwärtsfahren.
 - Fahren Sie stets bei niedriger Geschwindigkeit.
-

Längere Steigungen/anspruchsvolle Geländefahrten

Wenn auf langen oder steilen Steigungen oder sehr weichem Boden gefahren wird – ggf. in Kombination mit einem hohen Körpergewicht – besteht das Risiko der Überhitzung des Mini Crossers.

Um eine Überhitzung des Motors zu verhindern, wurde ein Thermostatschalter eingebaut, der den Mini Crosser zunächst mit halber Geschwindigkeit fahren lässt.

Setzt man trotzdem eine anspruchsvolle Geländefahrt fort, wird der Mini Crosser nach einiger Zeit stoppen, und die Batterieanzeige wird gleichzeitig mit 6 Lämpchen blinken. Hiernach muss der Mini Crosser 3-5 Min. abkühlen, bis ein erneutes Fahren möglich ist.

Um den Fehler zurückzusetzen, muss der Mini Crosser aus- und wieder eingeschaltet werden.

Ist eine ausreichende Abkühlung des Mini Crossers noch nicht erfolgt, wird er zunächst noch mit halber Geschwindigkeit fahren.

Hinweis!

Bei normaler Verwendung wird man unter keinen Umständen in diese Situation geraten. Das kann nur bei extrem anspruchsvollen Fahrten eintreffen.

Anti-Kipp-/Stützräder

Der Mini Crosser ist ein sehr stabiles Fahrzeug. Bei ungünstiger Gewichtsverteilung oder unachtsamem Fahren besteht dennoch die Gefahr, dass das Fahrzeug umkippen kann.

In diesen Fällen empfehlen wir die Montage von Anti-Kipp-Rädern (siehe Abbildung unten).

(Anti-Kipp-/Stützräder sind als Sonderzubehör erhältlich)



Anti-Kipp-Räder

Allgemeine Pflege und Wartung

Ein Mini Crosser M² erfordert nur wenig Wartung. Achten Sie jedoch auf einen allgemein guten Zustand. Folgendes ist regelmäßig zu überprüfen:

- Reifendruck (bei luftgefüllten Reifen)
- Reifenabnutzung
- Bedienelement, Ladebuchse und die unter dem Sitz befindliche Elektronikbox vor Feuchtigkeit schützen.
- Ladezustand der Batterien



Den Mini Crosser niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem direkten Wasserstrahl reinigen! Dies kann die Elektronik des Mini Crossers beschädigen.

Damit sich der Mini Crosser stets in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet, werden folgende regelmäßige Kontrollen empfohlen:

Täglich:

- Blinker und Fahrbeleuchtung überprüfen, bevor Sie den Mini Crosser bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen benutzen.

Vierteljährlich:

Überprüfung der Motorbrems- und Freilauffunktion
Wenn der Freilaufhebel nach oben geschoben wird, sollte das Schieben des Mini Crossers nicht möglich sein.

Überprüfung der Freilauffunktion
Wenn der Freilaufhebel nach unten geschoben ist, muss die Batterieanzeige bei eingeschaltetem Mini Crosser eine Störung anzeigen. Bei Betätigung des Gasreglers darf das Fahren mit dem Mini Crosser jetzt nicht möglich sein.

Überprüfung der Handbremse
Die Handbremse einige Sekunden bei niedriger Geschwindigkeit betätigen. Dies gewährleistet, dass sich der Kipphebel und die Bremsbacken nicht festsetzen.

Kipphebel an der Bremsnabe mit säurefreiem Öl schmieren - linkes Hinterrad.

Jährliche:

Sicherheitstechnisch wurde der Mini Crosser M² für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren, jedoch max. 5.000 Stunden, ausgelegt, unter der Voraussetzung, dass er jedes Jahr bzw. nach jeweils etwa 500 Betriebsstunden einer Sicherheitsinspektion unterzogen wird. Die Inspektion muss entweder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen ist es außerordentlich wichtig, die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitsinspektionsintervalle einzuhalten, um die Gefahr von Bremsversagen sowie von Kurzschlüssen in Kabeln mit evtl. damit einhergehender Wärmeentwicklung und Brandgefahr zu minimieren.

(Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung).

Versicherung

Für einen motorbetriebenen Krankenfahrstuhl der nicht schneller als 6 Km/h fahren kann, ist keine Versicherung oder Betriebserlaubnis erforderlich. Wir empfehlen jedoch zu Ihrer Sicherheit eine Haftpflichtversicherung abzuschließen oder in Ihre schon vorhandene Haftpflichtversicherung mit schriftlicher Bestätigung des Versicherers den Krankenfahrstuhl einzuschließen.

Ein motorbetriebener Krankenfahrstuhl der durch seine Bauart bedingt schneller als 6 Km/h fährt, ist zu versichern und das Kennzeichen hinten am Fahrzeug zu befestigen. Außerdem ist eine Betriebserlaubnis, ein TÜV-Gutachten und die Zustimmung der örtlichen Verwaltungsbehörde (Straßenverkehrsamt) zur Führung des motorbetriebenen Krankenfahrstuhles erforderlich.

Batterien

Im Mini Crosser werden geschlossene, wartungsfreie Gel-Batterien (Exide 12 V/56 Ah oder AGM 12 V/75 Ah) verwendet.

Diese entwickeln kein Gas und müssen nicht mit Wasser befüllt werden.

Aufladen



ACHTUNG: Der Mini Crosser kann mit verschiedenen Ladegerätetypen ausgestattet sein (für Informationen zu den jeweiligen Typen fragen Sie bitte Ihren Fachhändler).



WICHTIG: Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die für das Aufladen von trockenen, wartungsfreien Batterien vorgesehen sind. Max. Ladestrom 12 A.

Erfolgt das Aufladen im Freien, so verwenden Sie ein geschlossenes Aufladegerät ohne Gebläse.

Um die unter „Technische Daten“ aufgeführte Ladezeit zu erreichen, empfiehlt der Batteriehersteller das Aufladen der Batterien bei einer Temperatur von +10° bis +30° C.

Bei Temperaturen unter +20° C verlängert sich die Ladezeit. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Batterie chemisch gesehen den Strom weniger gut aufnimmt.



ACHTUNG: Die Kapazität der Batterien nimmt mit der Zeit und bei niedrigen Temperaturen ab. In der Praxis bedeutet dies, dass ein Fahrzeug mit älteren Batterien eine geringere Reichweite hat als unmittelbar nach der Inbetriebnahme.

Die Batterieleistung ist bei -10° C halb so groß wie die entsprechende Kapazität bei +20° C.



Achtung!

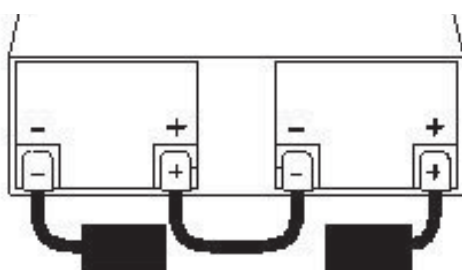
Weil der Mini Crosser auch etwas Strom verbraucht, wenn er ausgeschaltet ist und der Zündschlüssel auf 0 steht, wird empfohlen, ihn sofort aufzuladen, sobald er nicht mehr benutzt wird.

Tiefentladung vermeiden. Laden Sie möglichst die Batterien in einem beheizten Raum auf. Falls dies nicht jeden Tag möglich ist, empfiehlt es sich, die Batterien des Mini Crossers zumindest einmal wöchentlich in einem beheizten Raum (ca. 20° C) aufzuladen.

Neue Batterien erreichen erst nach ca. 20 Lade- und Entladevorgängen ihre volle Kapazität.



WICHTIG: Achten Sie unbedingt darauf, dass die Batterien korrekt angeschlossen werden. Die Batteriepole und Schnappverschlüsse sind mit +/- gekennzeichnet. Das Anschließen erfolgt gemäß der



nachstehenden Abbildung. Achten Sie darauf, dass die Schnappverschlüsse richtig eingerastet sind. Aus diesem Grund dürfen die Pole auch keine Grate aufweisen.

Der Mini Crosser sollte stets aufgeladen werden, wenn er nicht in Gebrauch ist. Das werksseitig mitgelieferte Ladegerät schaltet automatisch in den Erhaltungsmodus (sehr niedriger Stromverbrauch), wenn die Batterien voll aufgeladen sind. Sie können das Ladegerät daher bedenkenlos bis zur nächsten Fahrt mit dem Mini Crosser angeschlossen lassen. Das Ladegerät kann keine Überladung der Batterien verursachen.

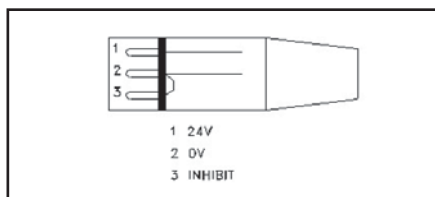
Während des Aufladens blinkt das Ladegerät; nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet es konstant.



Das Ladegerät darf während des Ladevorgangs nicht auf dem Sitz stehen.



WICHTIG: Benutzen Sie ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Fachhändler niemals andere Ladegeräte als die vom Werk mitgelieferten Geräte.



Ladestecker NEUTRIK NC3MX



Der Ladestecker wird an die 3-polige Ladebuchse an der Lenksäule angeschlossen. Die Ladebuchse befindet sich unter der Schutzklappe.

Batterieentsorgung

Gebrauchte Batterien sind bei Ihrem Lieferanten oder bei einer Abfallentsorgungsstelle abzugeben.

Gehen Sie vorsichtig mit etwaigen undichten Batterien um, da sich in deren Gelmasse ätzende Säure befindet.

INFO:

Neue Batterien sind bei Medema Danmark A/S erhältlich.

Abstellen des Fahrzeugs

Das Abstellen des Fahrzeugs und das Aufladen der Batterien sollten möglichst an einem überdachten Ort und bei Temperaturen über 0° C erfolgen.

Achtung!



Das Ladegerät muss während des Gebrauchs trocken stehen, darf jedoch nicht zugedeckt werden.

Bei längerfristiger Nichtbenutzung empfiehlt es sich, den Mini Crosser M zum Schutz gegen Staub, Regen und Sonneneinstrahlung abzudecken.

Reinigung

Reinigen Sie den Mini Crosser M² mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ggf. mit einem Fensterleder nach.

Die Abschirmungen abwischen und mit Autowachs behandeln.



WICHTIG: Niemals Hochdruckreiniger oder einen Wasser-schlauch verwenden, da dadurch die Elektronik des Mini Crossers beschädigt werden kann.

Radwechsel

Im Fall einer Panne bei einem luftgefüllten Reifen bzw. bei Austauschbedarf bei zu stark abgenutzten Reifen befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Reifen und Schläuche erhalten Sie bei dem Vertragshändler, über den Sie Ihren Mini Crosser bezogen haben.

Den Mini Crosser vor Beginn des Radwechsels **AUSSCHALTEN**.



Radwechsel - 4W

Innensechskantschlüssel
5 mm

- Die 5 Schrauben herausdrehen.
- Rad abnehmen.
- Beim Wiederanbringen des Rads sind zwischen Radfelge und Schrauben Federscheiben zu verwenden.

Die Schrauben müssen fest angezogen werden.



ACHTUNG:

- Vor dem Reparieren eines Rads die Luft vollständig aus dem Reifen ablassen
- Bolzen mit Federscheiben sichern



Radwechsel - 3W

Hinterräder: Wie oben beschrieben abmontieren.

Vorderrad:

Maulschlüssel 17 mm

Innensechskantschlüssel 6 mm

Innensechskantschlüssel 5 mm

Bolzen mit Hilfe eines Maulschlüssels und eines Innensechskantschlüssels lösen.

Das Vorderrad wie beim Hinterrad beschrieben abnehmen, mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel.



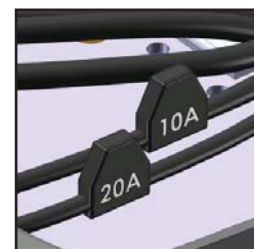
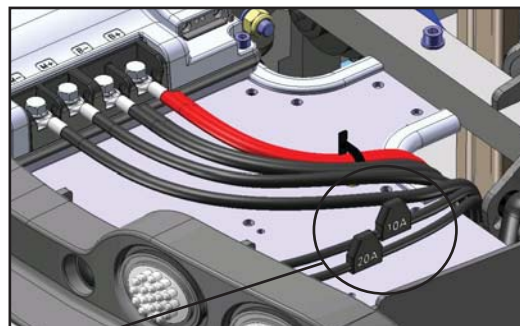
ACHTUNG:

- Vor dem Reparieren eines Rads die Luft vollständig aus dem Reifen ablassen
- Bolzen mit Federscheiben sichern

Sicherungen

Der Mini Crosser ist mit folgenden Sicherungssystemen ausgestattet:

- Als Überhitzungsschutz sind im Motor zwei Sicherungsschalter eingebaut. Bei einsetzender Überhitzung wird die Geschwindigkeit auf halbe Kraft verringert. Bei länger andauernder Überhitzung hält das Fahrzeug an. Nach einer Wartezeit von 3 bis 5 Minuten zur Abkühlung kann wieder mit voller Geschwindigkeit weitergefahren werden.
- Steuersicherung: Schützt vor Fehlern in der Verkabelung; die Sicherung befindet sich unter der hinteren Radabschirmung.
- Hauptsicherung: Schützt gegen Kurzschlüsse im Hauptstromkreis. Die Sicherungen befinden sich hinter den Batterien unter der hinteren Radabschirmung. Sicherungstyp DIN 2581 - 100A.
- Wird der Zündschlüssel bei gleichzeitiger Betätigung des Gasreglers gedreht, kann das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht losfahren.
- Beleuchtung und Hupe sind durch elektronische Sicherungen gegen etwaige Kurzschlüsse geschützt. Zur Vorbeugung gegen Kurzschlüsse beim Auswechseln von Glühlampen ist der Mini Crosser vor dem Einsetzen einer neuen Glühlampe auszuschalten und erst nach dem Lampenwechsel wieder einzuschalten.
- Laden Sicherung, 20 A Sicherung. Er sitzt unter die batterieabdeckung.



Radabschirmung hinten lösen. Zum Abnehmen des Kunststoffdeckels die Seiten eindrücken. Die Sicherungen können nun gewechselt werden.

Bremssysteme

Der Mini Crosser M verfügt über drei Bremssysteme:

- Motorbremse
- Magnetbremse
- Handbremse
- Motorbremse: Regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auch beim Bergabfahren.
- Magnetbremse: Ist automatisch und schaltet sich beim Loslassen des Gasreglers ein. Dient auch als Feststellbremse, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist.
Im Notfall lässt sich der Mini Crosser durch Zurückdrehen des Zündschlüssels sofort anhalten. Beachten Sie jedoch, dass es in diesem Fall zu einem sehr abrupten Abbremsen kommt.
- Elektrische Sicherheitsbremse - Sollte der Mini Crosser trotzdem auf Strecken mit Gefälle auf Freilauf geschaltet werden, wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wenn eine gewisse Geschwindigkeit erreicht wird. Dafür sorgt eine elektrische Sicherheitsvorrichtung in der Steuerung, auch wenn die Batterien ausgeschaltet sind. Aus diesem Grunde ist die maximale Abschleppgeschwindigkeit 5 km/h. Siehe Abschnitt über Abschleppen.
- Diese Option niemals bei normalem Fahrbetrieb anwenden!
Handbremse: Dient als Notbremse und Feststellbremse. Diese Bremse ist beim Fahren bergab und bei Straßenglätte vorsichtig zu betätigen.

Freilauf

- Den Zündschlüssel auf Position (0) drehen.
- Den hinten am Mini Crosser befindlichen Freilaufhebel nach unten drücken.

Dadurch wird die Motorbremse ausgekuppelt, so dass sich das Fahrzeug schieben oder ziehen, jedoch nicht mehr im normalen Betrieb fahren lässt.

ACHTUNG:



Das Auskuppeln der Motorbremse darf nicht auf abschüssigem Gelände erfolgen.

Sollte der Mini Crosser trotzdem auf Strecken mit Gefälle auf Freilauf geschaltet werden, wird das Fahrzeug automatisch gebremst, wenn eine gewisse Geschwindigkeit erreicht wird. Dafür sorgt eine elektrische Sicherheitsvorrichtung in der Steuerung, auch wenn die Batterien ausgeschaltet sind. Aus diesem Grunde ist die maximale Abschleppgeschwindigkeit 5 km/h. Siehe Abschnitt über Abschleppen.



In ausgekuppelten Zustand lässt sich der Mini Crosser nur mit der Handbremse bremsen.



Zum Auskuppeln den Freilaufhebel nach unten drücken (nur die Handbremse funktioniert); zum Wiederaktivieren des Motors den Hebel wieder nach oben ziehen (normaler Fahrbetrieb wieder möglich).

Freilaufhebel

Transport in einem Kraftfahrzeug

Beim Transport mit einem Kraftfahrzeug oder auf einem Anhänger ist der Mini Crosser stets festzuzurren, und die Feststellbremse muss angezogen sein.

Heben Sie den Mini Crosser nicht am Sitz, Lenker, an den Abschirmungen oder Armlehnen an.

Zum leichten Anheben bieten die Stoßfänger hinten und vorn geeignete Griffpunkte.

Das Festzurren im Fahrzeug erfolgt mit Gurten, die jeweils an den zwei vorn und hinten befindlichen, gelb gekennzeichneten Verzurrösen befestigt werden. Siehe hierzu den Abschnitt „Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden“.

Verzurren mit Gurten am Fahrzeugboden

Dahl Engineering Rückhaltesystem zum Verzurren in einem Kraftfahrzeug:

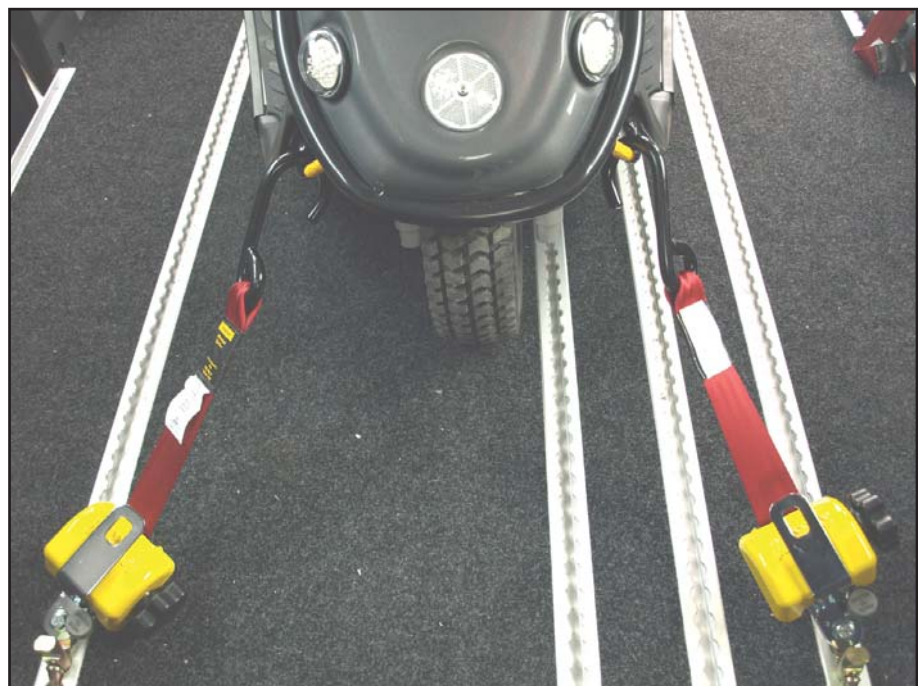
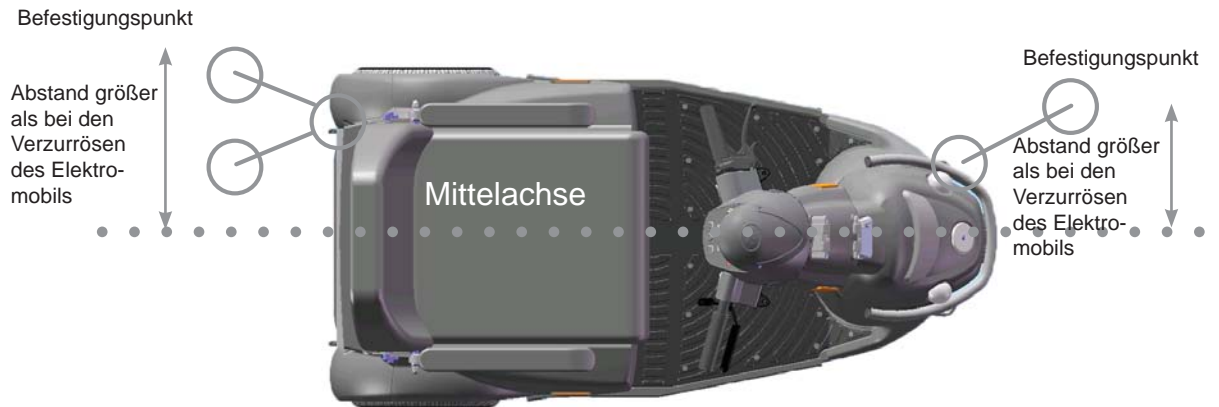
Artikelnr. C2-0242.

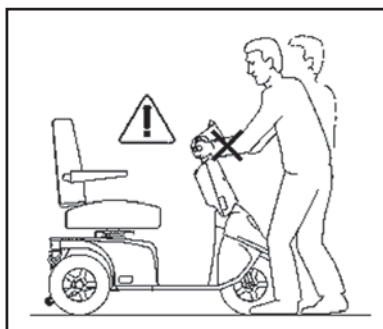
Es sind STETS 4 Gurte hinten und 2 vorn zu verwenden.

Diese sind im Kraftfahrzeug an zugelassenen Montagebeschlägen und in den 4 am Elektromobil angeschweißten Verzurrösen zu montieren.

Die Gurte sind unbedingt innerhalb der auf der Abbildung dargestellten Winkel anzubringen, um optimale Stabilität zu erzielen.





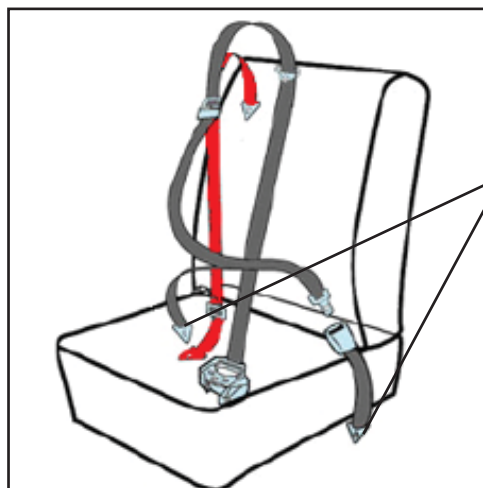


Für den Transport in einem Kombi lassen sich der Sitz abnehmen und der Lenker herunterklappen. Dadurch wird die maximale Höhe auf 69 cm reduziert.

Beim Transportieren in einem Kraftfahrzeug kann der Mini Crosser als Sitz verwendet werden, sofern er ordnungsgemäß mit zugelassenen Vierpunktgurten im Kraftfahrzeug verzurrt ist. Die Gurte müssen dabei an den hierfür vorgesehenen Verzurrpunkten des Mini Crossers befestigt werden. Die Verzurrpunkte des Mini Crossers sind gemäß ISO 7176-19 getestet und zugelassen.

Unabhängig davon muss auch der Benutzer gemäß den geltenden Verkehrsvorschriften im Kraftfahrzeug angeschnallt sein.

Beispiel



Anschnallen eines Insassen mittels eines statischen 3-Punkt-Sicherheitsgurts:

An den hinteren Halterungen befestigen.

Der Schultergurt muss am Schlüsselbein anliegen und diagonal bis zur Hüfte verlaufen, wo er gespannt wird.

Zum Straffen der Gurte an der losen Schlinge ziehen; zum Lockern die Schnalle anheben. Genau wie beim Sicherheitsgurt im Passagierflugzeug.



Gurtaufroller mit Gurt



Gurtstecker und -schloss zusammensteckt



Während des Transports ist der Mini Crosser unbedingt auszuschalten (Zündschlüssel auf Position 0).

Es wird jedoch empfohlen, dass der Benutzer auf einem der Sitze im Kraftfahrzeug sitzt, sofern dies möglich ist. Dies ist grundsätzlich sicherer.

Flugzeugtransport

Für den Transport des Mini Crossers in einem Flugzeug verlangen die Fluggesellschaften:

- dass die Batterien für den Flugverkehr zugelassen sind
- dass die Luft aus den Reifen abgelassen wird
- dass die Batterieleitungen abmontiert sind (nicht immer, aber oft).

Um die Batterieleitungen abzumontieren, sind Sitz und Verkleidung abzubauen.

Eine Batterieerklärung für den Flugzeugtransport finden Sie auf der Homepage von Mini Crosser unter:

http://www.minicrosser.dk/Download_brochurer.asp

Abschleppen

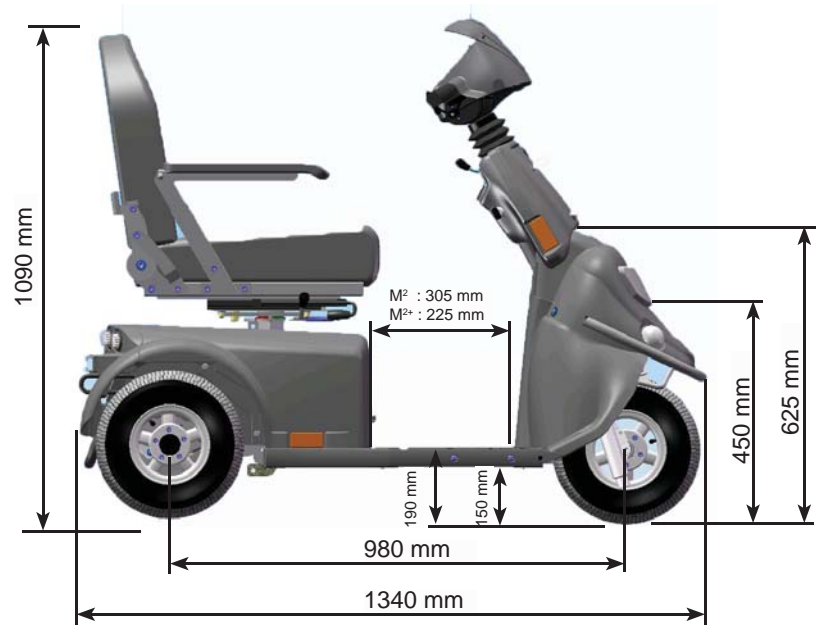
Sollte es einmal zu einem Ausfall des Motors kommen, lässt sich der Mini Crosser abschleppen oder schieben. Dabei muss der Mini Crosser stets ausgeschaltet sowie auf Freilauf geschaltet sein. Siehe Abschnitt über Bremsen.



Zum Abschleppen des Mini Crossers wird ein Abschleppseil an die vordere, gelb gekennzeichnete Abschleppöse befestigt. Die Abschleppgeschwindigkeit darf max. 5 km/h betragen. Das Elektromobil erzeugt beim Abschleppen Strom, da der Motor in diesem Fall wie ein Dynamo funktioniert. Bei einer Abschleppstrecke von mehr als 5 km besteht die Gefahr, dass der Motor so viel Strom erzeugt, dass das Elektromobil beschädigt werden und schlimmstenfalls Feuer fangen kann.

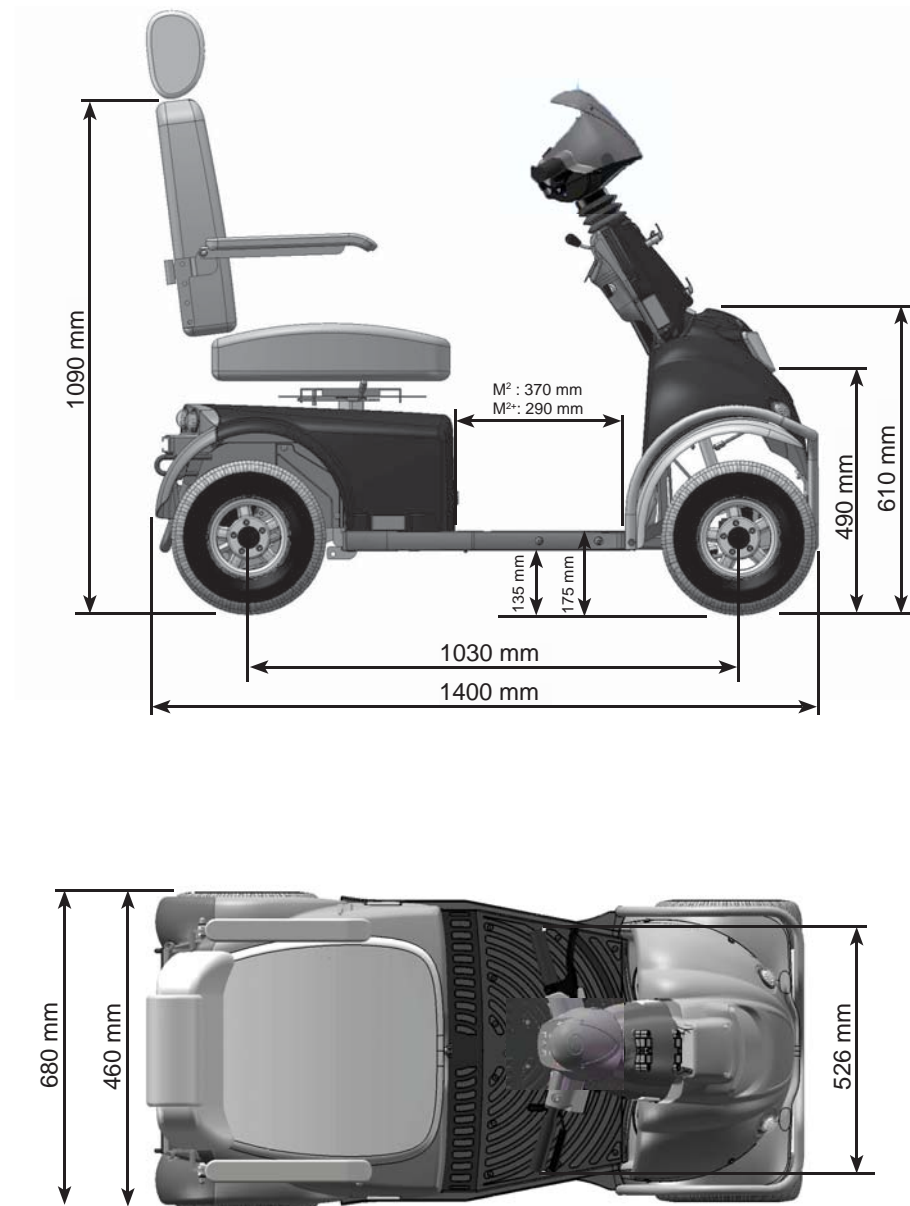
Der Mini Crosser wird versuchen abzubremsen, wenn die Abschleppgeschwindigkeit auf mehr als 5 km/h erhöht wird.

Maßskizze Mini Crosser M² 3W



M²⁺ : Bei Benutzung extra großer Batterien wird der Fußraum kleiner.

Maßskizze Mini Crosser M² 4W



M²⁺ : Bei Benutzung extra großer Batterien wird der Fußraum kleiner.

Anleitung zu den Sitzen - Ergo



Auslösehebel zum Drehen des Sitzes

Zum Entriegeln des Sitzes den Hebel nach hinten ziehen. Der Sitz lässt sich nun um 90° zu jeder Seite drehen, mit

Einrastpunkten nach jeweils 45°.

Der Hebel ist gefedert; beim Loslassen des Hebels wird der Sitz automatisch arretiert.

Der Hebel befindet sich in der Standardausführung auf der rechten Seite, kann jedoch auf Wunsch auch links montiert werden.



Auslösehebel zum Vor-/Zurückschieben des Sitzes

Zum Entriegeln des Sitzes auf der Gleitschiene den Hebel nach außen/oben ziehen. Anschließend lässt sich der

Sitz nach Bedarf nach vorn oder hinten verschieben.

Beim Loslassen des Hebels rastet der Sitz automatisch in den nächsten Einrastpunkt ein.

An der Gleitschiene sind jeweils vorn und hinten Stopper montiert.



Einstellen der Armlehnenneigung

Mit Hilfe der Stellschraube lässt sich die Neigung der Armlehne um ca. 15° verstellen.

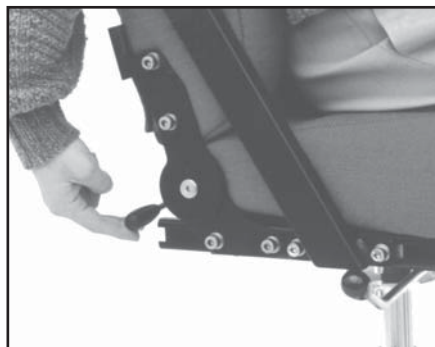
Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Armlehne komplett hochgeklappt werden.

(Höhenverstellbare Armlehnen sind als Sonderzubehör erhältlich)



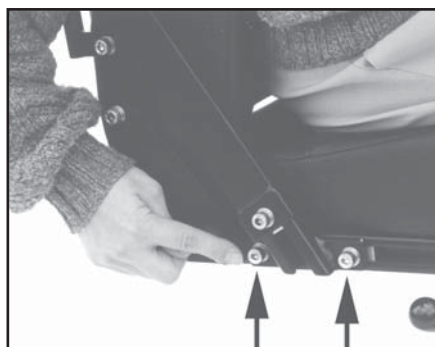
Einstellen der Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehnenneigung lässt sich um ca. 30° verstellen. Hierzu die Stellschraube lösen und die Position des Abstandhalters verändern. Nach dem Einstellen die Schraube wieder festziehen.



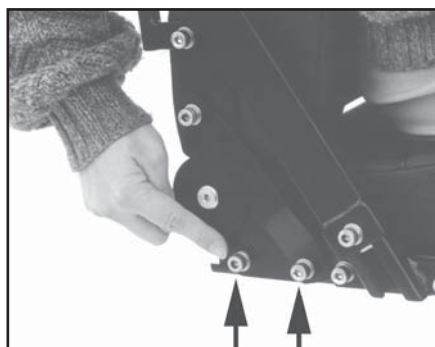
Sonderzubehör

Der Sitz kann mit einem Gaszylinder zum Einstellen der Rückenlehnenneigung ausgestattet werden.



Armlehne vor-/zurückschieben

Die Armlehnen können auf der C-Schiene nach vorn oder hinten verschoben werden. Hierzu die Schrauben lösen (siehe Abbildung). Nach dem Einstellen die Schrauben wieder festziehen.



Rückenlehne vor-/zurückstellen

Die Sitztiefe lässt sich individuell anpassen. Hierzu wird die Rückenlehne bei gleichzeitig festgehaltenem Sitzkissen nach vorn oder hinten verschoben. Zuvor sind die Schrauben beidseitig

zu lösen (siehe Abbildung). Die Rückenlehne lässt sich anschließend nach hinten bis zum Ende der Schiene oder um ca. 15 cm nach vorn verschieben. Nach dem Einstellen die Schrauben wieder festziehen. Der Abstand von den Schrauben bis zum Ende der C-Schiene muss min. 2 cm betragen.

Anleitung zu den Sitzen - Mando



Einstellen der Rückenlehnenneigung

Die Rückenlehnenneigung lässt sich um ca. 30° verstellen. Hierzu diesen Griff hochziehen.



Einstellen der Armlehnenneigung

Die Neigung der Armlehnen lässt sich mit Hilfe dieser Schraube verstellen.



Einstellen der Armlehnenhöhe

Zum Höhenverstellen der Armlehne diese beiden Schrauben lösen und den Beschlag ein Loch höher oder tiefer montieren.



Nackenstütze

Die Nackenstütze lässt sich stufenlos nach oben und unten verstellen.

Fehlerbehebung

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung über unterschiedliche Störungen, die erfahrungsgemäß auftreten können. Außerdem sind die möglichen Ursachen und Maßnahmen zur Behebung aufgeführt.

Problem	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Der Mini Crosser fährt nicht.	Zündschlüssel nicht auf Startposition gedreht.	Schlüssel drehen und nach 5 Sek. Gasregler betätigen.
Batterieanzeige leuchtet nicht.	Batterien vollständig entladen. Steuersicherung ausgelöst. Hauptsicherungen durchgebrannt.	Batterien aufladen. Sicherung auswechseln. Lieferant kontaktieren.
Der Mini Crosser fährt nicht, aber die Batterieanzeige leuchtet.	Es hat eine Überlastung des Mini Crossers gegeben. Handbremse ist angezogen. Elektronikstörung. Batterien sind entladen. Ladestecker wurde nicht herausgezogen.	Vor dem Weiterfahren ca. 1 Minute warten. Das Fahrzeug muss ausgeschaltet sein (siehe Abschnitt über Sicherungen). Handbremse lösen. Lieferant kontaktieren. Lieferant kontaktieren. Ladestecker herausziehen.
Fahrgeschwindigkeit zu gering.	Voreinstellung auf langsame Fahrt eingestellt. Elektronik überlastet. Reifendruck zu gering.	Schalter auf höhere Geschwindigkeit einstellen. Anhalten und vorm Starten einige Sekunden warten. Korrekten Reifendruck herstellen.
Reichweite pro Batterieladung zu kurz.	Batteriefehler. Niedrige Temperatur. Ladegerätfehler. Reifendruck zu gering. Bedienungsfehler beim Aufladen.	Batterien aufladen und vor der Fahrt überprüfen, ob die grüne Lampe am Ladegerät aufleuchtet. Lieferant kontaktieren. Korrekten Reifendruck herstellen. Siehe Abschnitt „Aufladen“ in der Gebrauchsanleitung.
Ladelampe am Ladegerät leuchtet nicht, wenn dies an Stromnetz und Mini Crosser M angeschlossen ist.	Steckdose ohne Strom. Kabel defekt. Ladegerät defekt.	Strom einschalten. Lieferant kontaktieren. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät. Lieferant kontaktieren.
„Fertig“-Kontrolllampe am Ladegerät leuchtet selbst nach 10- bis 12-stündigem Aufladen nicht.	Es hat einen Stromausfall gegeben. Das Ladegerät hat das Nachladen begonnen. Batteriefehler. Ladebuchse des Mini Crossers M ² defekt.	Ladegerät erneut anschließen und Ladevorgang wiederholen. Nach ½ Stunde erneut kontrollieren. Lieferant kontaktieren. Ladestecker bis zum Anschlag hineinstecken und Ladevorgang wiederholen. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät.

Problem	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
„Fertig“-Kontrolllampe des Ladegeräts leuchtet beim Anschließen auch bei teilweise entladenen Batterien.	Sicherung im Ladegerät ist durchgebrannt. Ladesteckerkontaktfehler.	Lieferant kontaktieren. Lieferant kontaktieren - siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät.
Störfallanzeigelampe des Ladegeräts leuchtet	Ladestecker nicht angeschlossen oder Störung im Leitungsnetz. Batteriespannung zu niedrig, so dass der Ladevorgang nicht anläuft.	Ladegerätstecker anschließen oder Lieferant kontaktieren. Siehe Gebrauchsanweisung für das Ladegerät - oder Lieferant kontaktieren.
Das Thermometer-Symbol ist halb rot und blinkt. Das Fahrzeug fährt mit halber Geschwindigkeit.	Der Motor ist überhitzt und der erste Sicherheitsschalter hat reagiert.	Sofort an die Seite fahren, so dass der übrige Verkehr nicht behindert wird, und den Mini Crosser anhalten. Warten, bis das Temperatur-Symbol erlischt – etwa 3 bis 5 Minuten. Den Mini Crosser ausschalten und wieder starten. Es kann mit voller Geschwindigkeit weitergefahren werden.
Das Thermometer-Symbol zeigt rotes Dauerlicht. Das Fahrzeug hat angehalten.	Der Motor ist überhitzt und der Sicherheitsschalter musste den Motor abschalten.	Falls der Mini Crosser den Verkehr behindert, den Warnblinker einschalten. Evtl. den Freilauf einschalten und das Fahrzeug aus dem Verkehr schieben. Warten, bis das Temperatur-Symbol erlischt – etwa 3 bis 5 Minuten. Den Mini Crosser ausschalten und wieder starten. Es kann mit voller Geschwindigkeit weitergefahren werden
Der Mini Crosser „vergisst“ die Uhrzeit.	Die Batterie auf der Hauptplatine ist leer.	Wenden Sie sich an den Servicetechniker.

Im Fall eines Elektronik-Fehlers wird eine bestimmte Anzahl Lampen der Batterieanzeige aufleuchten. Aus der untenstehenden Tabelle geht die jeweilige Bedeutung hervor.

Lampen	Ursachen	Fehlerbehebung
1 Lampe	Die Batterien müssen aufgeladen werden bzw. eine Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Sämtliche Verbindungen zwischen Steuereinheit und Batterien überprüfen. Wenn diese in Ordnung sind, Batterien aufladen.
2 Lampen	Schlechte Verbindung zum Motor.	Verbindung zwischen Motor und Steuereinheit überprüfen. Lieferant kontaktieren.
3 Lampen	Zwischen dem Motor und einem Batterieanschluss liegt ein Kurzschluss vor.	Lieferant kontaktieren - die Anzahl der aufleuchtenden Lampen angeben.
4 Lampen	Keine Verwendung.	
5 Lampen	Keine Verwendung.	
6 Lampen	Keine Verwendung.	
7 Lampen	Gasregler-Störung	Vergewissern Sie sich, dass der Gasregler beim Einschalten des Mini Crossers in neutraler Position steht.
8 Lampen	Störung an der Steuereinheit.	Lieferant kontaktieren.
9 Lampen	Schlechte Verbindung zur Motorbremse bzw. Magnetbremse auf Freilauf geschaltet.	Verbindung zwischen Bremse und Steuereinheit überprüfen oder ggf. Bremsgriff zurückschieben. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug nicht auf Freilauf geschaltet ist.
10 Lampen	Die Steuereinheit wurde einer überhöhten Spannung von mehr als 38 V ausgesetzt. Kommt in der Regel bei einem fehlerhaften Batterieanschluss vor.	Sämtliche Verbindungen zwischen Batterien und Steuereinheit überprüfen.
Laufende Licht	Das Ladegerät ist angeschlossen.	Ladegerät abnehmen.
Laufende Licht aus der Mitte	Schon während des Startvorgangs wurde der Gasregler betätigt.	Den Zündschlüssel erst zurück auf 0 stellen und dann wieder zum erneuten Starten auf 1.

Programmierung

ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen dürfen Änderungen nur durch einschlägig eingewiesene Fachkräfte ausgeführt werden, wie z. B. Mini Crosser-Techniker bzw. -Berater oder zugelassene Wartungstechniker von Hilfsmittelzentralen und dgl.

Technische Daten

	M² 3W	M² 4W
Allgemeine Informationen:		
Transporthöhe ohne Sitz (Lenksäule heruntergeklappt)	69 cm	69 cm
Länge insgesamt: Länge inkl. Anti-Kipp-Rad: Gesamtbreite:	134 cm 143 cm 68 cm	140 cm 148,5 cm 68 cm
Gesamtgewicht inkl. gesetzl. Batterien und Sitz	151 kg	168 kg
Gewicht ohne Sitz (Ergo Standard 45 cm)	130 kg	147 kg
Statische Stabilität in alle Richtungen	15° - 26%	15° - 26%
Dynamische Stabilität in alle Richtungen, bei niedrigster Geschwindigkeit	10° - 17%	10° - 17%
Steigvermögen mit Benutzer (Gewicht 175 kg)	15° - 25%	17° - 30%
Stufenhöhe aufsteigend	12 cm	12 cm
Höchstgeschwindigkeit	15 km/h	15 km/h
Bremslänge 10 km/h 15 km/h	2,0 Meter 3,5 Meter	2,0 Meter 3,5 Meter
Steuerung	S-180	S-180
KW Antriebswelle	0,7 kW	0,7 kW
Wenderadius	105 cm	141 cm
Max Benutzergewicht Standard	175 kg	175 kg
Max Benutzergewicht mit / Zubehör HD-Version	-----	250 kg
Reifenmaße (6 Schichten)	3.00-6 Max. Außendurchmesser 340 mm.	3.00-6 Max. Außendurchmesser 340 mm.
Reifendruck	2,8 bar	2,8 bar
Klassifizierung, ISO	Klasse C	Klasse C

	M² 3W	M² 4W
Sitze:		
Effektive Sitzbreite:		
Ergo Standard	40,45,50,55,60 cm	40,45,50,55,60 cm
Spinalus	40, 45, 50	40, 45, 50 cm
Mando	48 cm	48 cm
HD (Max Benutzergewicht 250 kg)	-----	60, 65, 70 cm
Ergo Kinder / Junior	35, 37 cm	35, 37 cm
Effektive Sitztiefe:		
Ergo, Spinalus und HD Sitze	32-52 cm	32-52 cm
Mando	48 cm	48 cm
Ergo Kinder / Junior	20-30 und 25-40 cm	20-30 und 25-40 cm
Rückenlehnenhöhe:		
Ergo Standard / HD	48 cm	48 cm
Spinalus	56 cm	56 cm
Mando	53 cm	53 cm
Ergo Kinder / Junior	36-41 cm	36-41 cm
Höhe Vorderkante Sitz bis Untergrund		
Ergo Standard mit Gleitschiene	64 - 74 cm	64 - 74 cm
Ergo Standard ohne Gleitschiene	61 - 71 cm	61 - 71 cm
Mando Sitz mit Gleitschiene	64 - 74 cm	64 - 74 cm
Mando Sitz ohne Gleitschiene	61 - 71 cm	61 - 71 cm
Höhe Fußplatte bis Vorderkante Sitz		
Ergo Standard mit Gleitschiene	45 - 55 cm	45 - 55 cm
Ergo Standard ohne Gleitschiene	41 - 51 cm	41 - 51 cm
Mando Sitz mit Gleitschiene	45 - 55 cm	45 - 55 cm
Mando Sitz ohne Gleitschiene	41 - 51 cm	41 - 51 cm
Rückenlehnenneigung		
Ergo Standard / HD (Manuell)	Ca. -5° zu +20°	Ca. -5° zu +20°
Ergo Standard / HD (El.)	Ca. -5° zu +30°	Ca. -5° zu +30°
Spinalus	Ca. -5° zu +20°	Ca. -5° zu +20°
Mando	Ca.+5° zu +30°	Ca.+5° zu +30°
Ergo Kinder / Junior	Ca. -5° zu +20°	Ca. -5° zu +20°
Batterien:		
56 Ah Batterien	Standard	Standard
Max. Fahrstrecke mit neuen Batterien und bei +20° C auf ebenem, festem Untergrund	40 km	35 km
75/80 Ah Batterien	Option	Option
Max. Fahrstrecke mit neuen Batterien und bei +20° C auf ebenem, festem Untergrund	60 km	55 km
110/115 Ah Batterien	Option	Option
Max. Fahrstrecke mit neuen Batterien und bei +20° C auf ebenem, festem Untergrund	80 km	75 km
Die optimale Batteriekapazität wird nach ca. 20 Auf-/Entladevorgängen erreicht.		

	M² 3W	M² 4W
Batterietyp: Standard: Option: Option:	2 x 12V / 56 Ah 2 x 12V / 75 Ah 2 x 12V / 110 Ah	2 x 12V / 56 Ah 2 x 12V / 75 Ah 2 x 12V / 110 Ah
Max. Batterieabmessungen in cm	26,5 x 17 x 22 28,4 x 26,7 x 23	26,5 x 17 x 22 28,4 x 26,7 x 23
Batteriegewicht, 2 Stück 56 Ah 75/80 Ah 110/115 Ah	43 kg 50 kg 80 kg	43 kg 50 kg 80 kg
Energieverbrauch in kWh, bei Aufladung von „Leer“ 56 Ah 75/80 Ah 110/115 Ah	Ca. 1,5 Ca. 1,5 Ca. 3,0	Ca. 1,5 Ca. 1,5 Ca. 3,0
Ladegerät, 24 V DC 56 Ah 75/80 Ah 110/115 Ah	6 - 10 A 6 - 10 A 10 - 12 A	6 - 10 A 6 - 10 A 10 - 12 A
Ca. Ladezeit bei 20° C	8 Stunden	8 Stunden
Beleuchtung:		
Glühlampe Scheinwerfer	24 V - 21 W	24 V - 21 W
Diode Rückleuchte	24 V - 2 W	24 V - 2 W
Diode Blinker	24 V - 2 W	24 V - 2 W
Standardfarbe	Grau - Metallic	Grau - Metallic

Der Mini Crosser wurde gemäß den der CE-Kennzeichnung zugrunde liegenden Anforderungen des internationalen Standards EN 12184 getestet. Er entspricht somit auch den Anforderungen in Bezug auf u. a. Stabilität und Haltbarkeit (ISO 7176-8) sowie Feuerfestigkeit (ISO 7176-16) und Crash-Test (ISO 7176-19).

Anhang A

Verkehrsvorschriften

Es gelten auch für Krankenfahrstühle die allgemeinen Straßenverkehrsvorschriften. Den Mini Crosser können Sie auf Fußwegen, wenn diese nicht vorhanden sind auf der Straße fahren. Die Fahrgeschwindigkeit muss den Fahrbahnbedingungen und dem Verkehr angepasst werden. Außerhalb einer geschlossenen Ortschaft dürfen außerdem kombinierte Rad- und Fußwege befahren werden. In Fußgängerzonen oder auf Fußwegen mit Fußgängerverkehr ist in Anpassung des Verkehrs nur Schrittgeschwindigkeit zulässig. Für die Führer von Krankenfahrstühlen besteht keine Helm- und Gurtragepflicht.

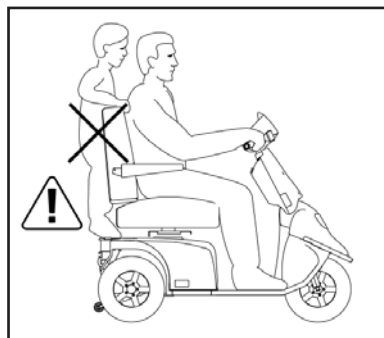
Fahrerlaubnis.

Elektrisch betriebene Krankenfahrstühlen sind einsitzige Kraftfahrzeuge, die bauartbedingt nur langsame Geschwindigkeiten zulassen. Sie sind nach der Bauart zum Gebrauch durch körperlich behinderte oder gebrechliche Personen bestimmt. Führer von elektrisch angetriebenen Krankenfahrstühlen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 15 Km/h sind von jeglicher Erlaubnis- und Ausweispflicht befreit. Es ist kein Führerschein oder eine Prüfbescheinigung erforderlich.

Gemäß §18 Abs. 2 Nr. 5 StVZO müssen elektromotorisierte Krankenfahrstühle mit einer Typ geprüften reflektierenden Heckmarkierungstafel nach ECE-R 69 an der Rückseite des Fahrzeuges ausgerüstet sein.

Betriebserlaubnis.

Alle Fahrzeuge, die schneller als 6 Km/h fahren, benötigen eine



Betriebserlaubnis. Diese besteht aus einem TÜV-Gutachten und einem abgestempeltem Vermerk der jeweiligen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle). Erst mit diesem Stempel ist die Betriebserlaubnis erteilt und das Fahrzeug darf am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.

Bei der Fahrt im Straßenverkehr ist Folgendes insbesondere zu beachten:

- Der Mini Crosser ist ein Fahrzeug von geringer Höhe, weshalb andere Verkehrsteilnehmer den Mini Crosser leicht übersehen können. Vergewissern Sie sich, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie bemerkt haben, ehe Sie auf die Fahrbahn fahren.
- Achten Sie auf Verkehr von hinten. Halten Sie sich ganz rechts, wenn Sie auf viel befahrenen Straßen fahren.
- Vorsichtig fahren beim das Abbiegen nach links und rechts an Kreuzungen. Achten Sie auf Radfahrer und Fußgänger. Halten Sie sich an die Verkehrsvorschriften.
- Das Tempo überhaupt: Wie lange dauert die Grünphase? Wie schnell nähern sich die Autos?

Internationale Adressen

Mobil: (+49) 0171 314 7726

E-Mail: uwepalm@web.de

Australien/Neuseeland

Pride Mobility Products
21 Healey Road
Dandenong 3175 Victoria
Australien
Tel. +61 3 9706-4611
Fax +61 3 9706-4622
E-Mail: prideaustralia@pride-mobility.com.au
Internet: www.pridemobility.com/international/Australia/australia.asp

Belgien Mobile

Blankenbergsesteenweg 14
B-8000 Brugge
Tel. +32 (0)50 31 79 19
Fax +32 (0)50 31 10 26
E-Mail: info@mobilescooter.be
Internet: www.mobilescooter.be

Dänemark

Hauptsitz/Jütland

Medema Danmark A/S
Langvadbjergvej 3
Snebjerg
DK-7400 Herning
Telefon: +45-70 10 17 55
Telefax: +45-97 18 88 35
E-Mail: info@medema.com
Internet: www.medema.dk

Dänemark

Seeland

Medema Danmark A/S
Ådalen 9
DK-4600 Køge
Telefon: +45-70 10 17 55
Telefax: +45-56 64 33 88
E-Mail: info@medema.com

Dänemark

Fünen

Medema Danmark A/S
Sivlandvænget 6
DK-5260 Odense S
Telefon: +45-70 10 17 55
E-Mail: info@medema.com

Deutschland

Baden-Württemberg

Elofahr Palm
Finkenweg 27
D-76571 Gaggenau
Tel. (+49) 07225 918 831
Fax (+49) 07225 988 070

Deutschland

Bayern

Sanitätshaus Gebhardt
Nikolaistraße 10
D-83022 Rosenheim
Tel. (+49) 0 80 31 15 46 6
Fax (+49) 0 80 31 34 76 2
E-Mail: info@ot-gebhardt.de
Internet: www.sanitaetshaus-gebhardt.de/

Deutschland

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Sachsen

Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12
D-12347 Berlin
Tel. (+49) 030 6789 7969
Fax (+49) 030 6789 7968
E-Mail: info@elektro-mobile.de
Internet: www.elektro-mobile.de

Deutschland

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Unterfranken

Beromobil GmbH
Elektromobile Treppenlifte
Draiser Weg 16
D-65346 Eltville-Erbach
Tel. (+49) 06123 - 60 57 22
Fax (+49) 06123 - 60 57 23
E-Mail: info@beromobil.de
Internet: www.beromobil.de

Deutschland

Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein Westfalen

Wiggers GmbH - Reha / Rollstuhl Werkstatt
Gerhard Stalling Straße 47 B
D-26135 Oldenburg
Tel. (+49) 0441 36 111 302
Fax (+49) 0441 36 111 309
E-Mail: wiggers.gmbh@ewetel.net
Internet: www.minicrosser.info; www.ot-wiggers.de

Finnland

Inva-apuväline OY
Kumpulantie 1

FI-00520 Helsinki
Tel. +358 (09) 229 540
Fax +358 (09) 2295 4404
E-Mail: info@inva-apuvaline.fi
Internet: www.inva-apuvaline.fi

Frankreich

ARSANDIE
25, Rue de Froidvent
F-60290 MONCHY SAINT ELOI
Tel. +33 03 44 60 99 10
Fax +33 03 55 03 55 10
E-Mail: contact@arsandie.com
Internet: <http://www.arsandie.com/>

Großbritannien

ACL Mobility
65 whitchurch lane.
Bishopsworth.
Bristol BS13 7 TE
Tel: +(44) 0800-1699588
Internet: www.aclmobility.com

Großbritannien

Mobility Care Store Ltd
Ullesthorpe Garden Centre
Lutterworth Road
Ullesthorpe
Leicestershire
UK-LE17 5DR
Tel. +(44) 0800 3282163
E-Mail: glentill@yahoo.co.uk

Island

Icepharma HF
Lynghálsi 13
IS-110 Reykjavik
Island
Tel. +354 540 8000
Fax +354 540 8001
E-Mail: icepharma@icepharma.is
Internet: www.icepharma.is

Niederlande

RvS Nederland B.V.
Industrieterrein "De Vaart"
Bolderweg 6, Almere
Postbus 1425
NL-1300 BK Almere
Tel. +31 (0) 36-532 04 50
Fax +31 (0) 36-532 13 08
E-Mail: info@rvsnederland.com
Internet: www.rvsnederland.com

Norwegen

Medema gruppen AS
Postbox 133
N-1483 Skytta
Tel. +47 67 06 49 00
Fax +47 67 06 49 90
E-Mail: firmapost@medema.no
Internet: www.medema.no

Schweden

Minicrosser AB
Bultgatan 28
S-442 40 Kungälv
Tel. (+46) 303 245 200
Fax (+46) 303 245 228
E-Mail: info@minicrosser.se
Internet: www.minicrosser.se

Schweiz

Degonda Rehab SA
Industriestrasse 12
CH-3661 Uetendorf
Tel. +41 033 345 83 00
Fax +41 033 345 83 01
E-Mail: info@turbo-twist.ch
Internet: www.turbo-twist.ch

Spanien

Assessorament I Mobilitat. S.L.
Marqués de Monistrol, Local 3 (esq. C./ Girona, 29-31)
08980 Sant Feliu de Llobregat - Barcelona
Téléfon +34 93 666 55 23
Fax +34 93 666 88 85
E-Mail: info@assessoramentimobilitat.com
Internet: <http://www.assessoramentimobilitat.com>

USA/Kanada

Pride Mobility Products Corp.
182 Susquehanna Ave.
Exeter, PA 18643
USA
Tel. +1 800 800 8586
Fax +1 800 800 1636
Internet: www.pridemobility.com

Österreich

Sanitätshaus Gebhardt
Nikolaistraße 10
D-83022 Rosenheim
Tel. (+49) 0 80 31 15 46 6
Fax (+49) 0 80 31 34 76 2
Internet: www.sanitaetshaus-gebhardt.de/



medemagroup